



Sammlung Theaterzettel

Agnes Bernauer

Hebbel, Friedrich

1907-01-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Freitag, den 11. Januar 1907.

27. Vorstellung im Abonnement C.

Agnes Bernauer.

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Akten von **Friedrich Hebbel**.

In Szene gesetzt von Leo Ackermann.

Personen:

| | |
|--|----------------------|
| Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern | Herrmann Röbbeling. |
| Albrecht, sein Sohn | Georg Köhler. |
| Hans von Preising, sein Kanzler | Christian Eckelmann. |
| Marschall von Pappenheim | Carl Lobertz. |
| Ignaz von Seyboldstorf | Richard Corvil. |
| Wolfram von Pienzenau | Georg Maudanz. |
| Otto von Bern | Hermann Trembich. |
| Graf Törring | Hans Godeck. |
| Nothafft von Wernberg | Karl Neumann-Hoditz. |
| Rolf von Frauenhoven | Alexander Köckert. |
| Hans von Läubelfing, ein Ritter von Ingolstadt | Hans Wambach. |
| Emeran Nuserger zu Kalmpferg, Richter zu Straubing | Hans Debus. |
| Kaspar Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg | Paul Tietsch. |
| Agnes, seine Tochter | Mathilde Brandt. |
| Theobald, sein Geselle | Alfred Möller. |
| Knippeldollinger, sein Gevatter | Gustav Trautschold. |
| Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg | Gustav Kallenberger. |
| Barbara, } Bürgermädchen | Ella Eckelmann. |
| Martha, } | Lina Anthes. |
| Stachus, ein Diener | Felix Krause. |
| Der Kastellan auf Vohburg und Straubing | Emil Hecht. |
| Ein Herold des Reiches | Hugo Voisin. |
| Ein Legat der Kirche | Richard Eichrodt. |

Volk, Ritter und Reisige. — Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem 3. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Julie Sanden.

| Nummerierte Plätze. | | Eintrittspreise: | |
|---------------------------------------|-------------------|------------------------------------|--------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . | Mk. 6.— per Platz | Sperrplatz im 1. Parkett | Mk. 3.50 per Platz |
| 2., 3. und 4. Reihe | 5.— " " | Sperrplatz im 2. Parkett | 2.50 " " |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . | 3.— " " | Nicht nummerierte Plätze. | |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . | 2.— " " | Stehplatz im Parkett | Mk. 2.50 per Platz |
| 2. und 3. Reihe | 1.50 " " | Parterre | 1.50 " " |
| Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . | 2.50 " " | Galerieloge | — .80 " " |
| Loge III. Rang 2. Reihe | 1.20 " " | Galerie | — .40 " " |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 12. Januar 1907. Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht **B.**)

Zweites Gastspiel von Madame

Charles Cahier.

Carmen.

Anfang 7 Uhr.